

FUNKSPRUCH

EINE INFORMATION DER FEUERWEHREN DER GEMEINDE WÖLPINGHAUSEN

04/21

Die Altersabteilung der FFW Wiedenbrügge-Schmalenbruch stellt sich vor

Die Altersabteilung besteht seit 2004. Wir haben mit 23 Kameraden begonnen, 8 Kameraden sind in den Jahren verstorben, 2 sind verzogen, 2 können wegen Krankheit nicht mehr teilnehmen und 4 Kameraden konnten wir dazu gewinnen, so dass der heutige Mitgliederstand 15 Kameraden beträgt.

Wir sind aber auch Spargelessen und Fischessen gefahren, oder haben gegrillt. Der Jahresabschluss wurde immer mit einem gemeinsamen Essen beendet.



Foto: eine Bootstour auf dem Steinhuder Meer



Foto: Ein Teil der Altersgruppe

Einsatzrückblick Herbst 2021

In diesem Herbst mussten wir zu einigen, zum Teil sehr schweren Einsätzen ausrücken, die uns allen noch lange in Erinnerung bleiben werden. An einem Samstagvormittag alarmierte die Integrierte Regionalliste Schauburg/Nienburg die Feuerwehren aus der Samtgemeinde Sachsenhagen zu einem schweren Verkehrsunfall auf die Landesstraße 453 zwischen der Einmündung B441 und der Ortschaft Windhorn. Ein Pkw-Fahrer ist aus bisher ungeklärter Ursache zunächst gegen einen Baum geprallt und dann auf der gegenüberliegenden Straßenseite in einer abfallenden Böschung zum Stehen gekommen. Dabei wurde die Person in seinem völlig zerstörten Fahrzeug schwer eingeklemmt. Die Einsatzkräfte konnten den Fahrer nach 45 Minuten aus dem Fahrzeug befreien und dem Rettungsdienst zur weiteren Versorgung übergeben. Anschließend wurde der schwerstverletzte Fahrer mit dem Rettungshubschrauber Christoph Niedersachsen in das Klinikum Minden geflogen.



Foto: die Einsatzstelle

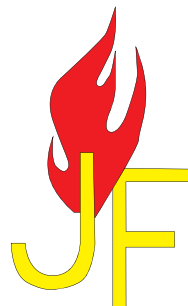


Foto: die Besichtigung bei Fischfeinkost in Hagenburg

Für das Jahr 2022 ist es aber wieder geplant die dann abgeschmückten Tannenbäume am 08.01. bei allen Einwohnerinnen und Einwohnern der drei Ortsteile abzuholen, wenn es die dann geltenden Gesetze und Verordnungen zulassen



Foto: Die Jugendfeuerwehr beim Einsammeln der Tannenbäume



Ein ereignisreiches Jahr neigt sich langsam dem Ende

Und da ist es an der Zeit Danke zu sagen. Das möchte die Jugendfeuerwehr hiermit sehr gerne machen und sich bei allen Förderern auf diesem Wege für die langjährige Unterstützung bedanken. Denn nicht nur der wöchentliche Dienst, der mit unterstützt wurde, sondern auch gerade die vielen Spenden die z.B. durch das Einsammeln der alten Tannenbäume durch die Jugendlichen organisiert werden, ermöglichen es, das ein oder andere finanziell auf die Beine zu stellen. Auch wenn es dieses Jahr coronabedingt nicht möglich war die Bäume abzuholen, wurden doch sehr viele Spenden den Jugendwarten übergeben. Dafür noch einmal ein herzliches Dankeschön!



Foto: Das TSF-W Wölpinghausen beim Tannenbaum einsammeln

Da im Zuge des Einsatzes auch Angehörige des Fahrers an der Einsatzstelle eintrafen, wurde zur weiteren Betreuung dieser, die Notfallseelsorge alarmiert.



Foto: der Ablageplatz für die technische Rettung

Im Einsatz waren 51 Einsatzkräfte mit zehn Fahrzeugen, ein Rettungswagen des ASB Rehburg, ein Notarzt aus Bad Münden und der Rettungshubschrauber Christoph Niedersachsen. Des Weiteren war die Polizei mit mehreren Streifenwagen und die Untere Wasserbehörde des Landkreises Schaumburg vor Ort.



Foto: Christoph Niedersachsen im Anflug

Verkehrsunfall fordert vier Verletzte.
Zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person wurden an einem Dienstagabend die Feuerwehren aus Sachsenhagen, Wölpinghausen, Bergkirchen, Wiedenbrügge, Hagenburg/Altenhagen, Lindhorst und Beckedorf auf die Kreisstraße 30 zwischen Sachsenhagen und Lindhorst alarmiert. Aufgrund der unklaren Lage und über die Anzahl der Verletzten, alarmierte die Integrierte Regionalleitstelle Schaumburg/Nienburg zusätzlich vier Rettungswagen, einen Notarzt sowie den Rettungshubschrauber Christoph Niedersachsen. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte stellten diese fest, dass es im Kreuzungsbereich zu einem Zusammenstoß zweier Autos kam, aber keine Person mehr in diesen eingeklemmt war. So beschränkten sich die Erstmaßnahmen auf die Versorgung und Betreuung der insgesamt vier Verletzten, darunter

ein Kleinkind sowie Sicherungsmaßnahmen an der Einsatzstelle. Durch den Rettungsdienst wurden die leicht bis mittelschwer Verletzten behandelt und anschließend in die Kliniken nach Minden und Vehlen transportiert. Der angeforderte Rettungshubschrauber brauchte nicht mehr eingesetzt werden und konnte wieder abdrehen. Nach etwa eineinhalb Stunden konnte die Einsatzstelle an die Polizei übergeben werden und die 80 Einsatzkräfte wieder einrücken.



Foto: die Unfallstelle

Personensuche in Hagenburg.
Zu einer Personensuche wurde an einem Sonntagabend die Feuerwehr Hagenburg gegen 17:52 Uhr in die Schlossstraße alarmiert. In einem Alten- und Pflegeheim wurde eine Bewohnerin seit etwa 15 Uhr vermisst. Aufgrund der Lage wurde gegen 18 Uhr die Drohne des Fernmeldezuges von der Kreisfeuerwehr Schaumburg und der Einsatzleitwagen der Samtgemeinde aus Wölpinghausen nachalarmiert. Nach dem Bestimmen des Suchradius wurden alle Feuerwehren der Samtgemeinde Sachsenhagen sowie weitere Teile des Fernmeldezuges mit dem Einsatzleitwagen der Kreisfeuerwehr alarmiert. Ein Bereitstellungsplatz zum Sammeln der Einsatzkräfte wurde auf dem Parkplatz eines Supermarktes eingerichtet. Während die nachalarmierten Kräfte nach und nach den Bereitstellungsplatz erreichten, kam dann die Rückmeldung, dass die Person wohl aufgefunden wurde. Somit konnten die etwa 80 Einsatzkräfte wieder einrücken.



Foto: die Einsatzleitung nimmt ihre Arbeit auf

Neues von den Feuerwölpis/ Feuerblitzen

Der Wiederbeginn nach dem ersten Lockdown startete in Kleingruppen. Wir haben erfolgreich das Können unserer Kinder geprüft und den "Schaumburger Flori" verliehen. Nach der Sommerpause begann der Dienst in alter Gewohnheit u.a. mit Begrüßung einer Vielzahl neuer interessierter Kinder. Wir setzten den Dienst fort mit Brandschutzerziehung, Erster Hilfe, Basteln sowie einem Laternenumzug, der leider ganz schön ins Wasser fiel... Coronabedingt wurde der Kinderfeuerwehrdienst im November nunmehr erneut eingestellt. Hoffentlich können wir im neuen Jahr wieder durchstarten. Wir Betreuer der Kinderfeuerwehren möchten uns herzlich für die Treue unserer Feuerwölpis und Feuerblitze über die Coronakrise hinweg bedanken.



Foto: Alle sind gespannt



Foto: ein Versuch

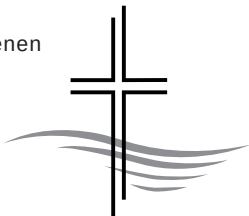
In tiefer Trauer nehmen wir Abschied

Leider mussten wir uns auch in diesem Jahr von folgenden Kameraden für immer verabschieden.

- Wilfried Hinse
- Hartmut Albes
- Alfred Zaddach
- Gernot Scupin
- Heinz Hasemann
- Hartwig Dankwerth
- Hartmut Gröger
- Werner Hermann

Bergkirchen
Bergkirchen
Wiedenb.- Schm.
Wiedenb.- Schm.
Wölpinghausen
Wölpinghausen
Wölpinghausen
Wölpinghausen

Wir werden die Verstorbenen
niemals vergessen



Grußworte der Ortsbrandmeister

Liebe Mitglieder der Feuerwehren der Gemeinde Wölpinghausen, liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wölpinghausen. Schon wieder liegt ein Jahr hinter uns. Ein Jahr mit erneuten Herausforderungen, Einschränkungen und Verboten durch die allgegenwärtige Coronapandemie. Dieses Virus hat uns allen sehr viel abverlangt und wird uns auch in Zukunft noch einiges abverlangen.

- beliebte Veranstaltungen wurden abgesagt
- Dienstbetrieb der Aktiven war nur eingeschränkt möglich
- an Aus- und Fortbildungen konnte nur eingeschränkt teilgenommen werden
- in der Kinder- und Jugendfeuerwehr wurde der Dienstbetrieb zwischenzeitlich komplett eingestellt
- die Altersabteilungen konnten sich zwischenzeitlich nicht treffen

... und das sind nur einige Punkte.

Dennoch haben unserer Kameradinnen und Kameraden alle Anforderungen bewältigt und alle Einsätze erfolgreich und unfallfrei abgearbeitet. Auch im Bereich der Kinder- und Jugendfeuerwehren haben sich die Betreuerinnen und Betreuer einiges einfallen lassen, um das Interesse an der Feuerwehr bei den Kindern und Jugendlichen aufrecht zu erhalten. An dieser Stelle gilt mein ganz besonderer Dank an alle Betreuerinnen und Betreuer. Diese Arbeit ist unbezahlbar und sichert den Nachwuchs in der Einsatzabteilung. Wer die Kinder- oder Jugendfeuerwehr finanziell unterstützen möchte, kann eine Spende auf das folgende Konto überweisen.

Bank: Sparkasse Schaumburg
IBAN: DE 78 2555 1480 0485 0000 53
Verwendungszweck : Name der JF bzw. KF

Ich wünsche allen Mitgliedern, Gönnern und Freunden unserer drei Feuerwehren, besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch in das Neue Jahr. Bleibt alle gesund. Im Namen aller Ortsbrandmeister und deren Stellvertreter

Jörg Wunnenberg



Impressum
Herausgeber: Feuerwehren der Gemeinde Wölpinghausen
Homepage: www.ff-woelpinghausen.de
Redaktion: B. Wolter, V. Beier, K. Müller, J. Wunnenberg, S. Hermann